

Positionspapier

Berufsprofil und Rollenverständnis der IT- Leitung in sozialen Organisationen

Der Informationstechnologie (IT) kommt in sozialen Organisationen eine wichtige Querschnittsfunktion zu. Sie unterstützt eine immer größere Zahl administrativer und fachlicher Geschäftsprozesse, die Komplexität der Systeme steigt weiter an. Ein professioneller Umgang mit Fragestellungen des operativen IT-Betriebs und der strategischen Ausrichtung der IT-Landschaft ist deshalb insbesondere für mittlere und größere Organisationen unabdingbar. Eine Schlüsselrolle nimmt dabei die IT-Leitungskraft ein. Sie trägt Verantwortung für einen zuverlässigen und wirtschaftlichen IT-Betrieb sowie der wechselseitigen Abstimmung von Zielen, Strategien, Architekturen, Leistungen und Prozessen zwischen IT und Fachbereichen im Unternehmen.

Trotz einer deutlich vierstelligen Zahl an IT-Verantwortlichen in den sozialwirtschaftlichen Organisationen Deutschlands existierte bislang kein auf die Branche abgestimmtes Berufsprofil der IT-Leitungskraft. Die Arbeitsgruppe Sozialmanagement und IT des FINSOZ e.V. hat daher ein solches Profil erarbeitet. Es versteht sich als offenes, entwicklungsfähiges Orientierungsraster, das gleichermaßen als Basisfolie für Qualifikationsmaßnahmen wie für Stellenbe- und -ausschreibungen dienen kann. Ebenso soll es zur Herausbildung einer gemeinsamen, zeitgemäßen professionellen Identität unter den IT-Verantwortlichen beitragen.

Die genaue Ausprägung dieses Profils hängt in der Praxis stark von der Komplexität der IT- Landschaft einer sozialen Organisation, von der Vielfalt der zu unterstützenden Geschäftsfelder, von deren Größe und dem historisch gewachsenen Stellenwert der IT innerhalb der Organisation ab.

Aufgabenfelder und Entwicklungsstufen:

Die jeweilige Entwicklungsstufe der Geschäftseinheit Informationstechnik wird durch deren Reifegrad beeinflusst. Das folgende Raster geht von vier Entwicklungsstufen aus und ordnet diesen jeweils Aufgaben der IT-Leitung zu.

Aufgabenfelder in Bezug zum Stellenwert der IT	IT-Betrieb als Dienstleistung	IT-Betrieb als geplante und optimierte Dienstleistung	IT-Betrieb mit Fachbereichen abgestimmter und koordinierter IT-Betrieb	IT ist Berater und Innovationspartner
IT - Betrieb	●	●	●	●
IT - Sicherheit	●	●	●	●
IT - Compliance (Rechtssicherheit und Regelkonformität)	●	●	●	●
IT - Servicemanagement		●	●	●
IT - Lieferantenmanagement		●	●	●
IT - Architektur		●	●	●
IT - Controlling		●	●	●
IT - Projektmanagement			●	●
IT - Business Alignment (mit Fachbereichen abgestimmte IT-Strategie)			●	●
IT - Portfoliomanagement			●	●
Prozessmanagement				●
Innovationsmanagement				●

Von der reinen Bereitstellung der IT, mit der Aufgabe deren Funktionsfähigkeit sicherzustellen, hin zur Generierung und Darstellung eines Wertschöpfungsbeitrages der Informationstechnologie, ist es ein weiter Weg.

Die zunehmende Durchdringung der Unternehmen, auch der Sozialwirtschaft, mit Informationstechnologie führt zwangsläufig zu höheren Investitionen in und höheren Betriebsausgaben durch IT. Damit steigt der Druck auf die IT-Verantwortlichen den Nachweis über Wirksamkeit und Nutzen von IT zu erbringen. Dies gelingt umso besser, desto umfassender IT-Management in die Entwicklung und Bereitstellung der Wertschöpfungsprozesse eingebunden ist und gemeinsam mit der Fachseite am Erfolg der etablierten Prozesse gemessen wird.

Das Selbstverständnis einer IT- Leitung ist geprägt durch folgende Aspekte:

- Die IT- Leitung ist in die Entwicklung der Unternehmensstrategie eingebunden
- Sie bildet unternehmerische Ziele in technischen und organisatorischen IT-Konfigurationen ab
- Sie ist idealerweise dem Vorstand/der Geschäftsführung direkt untergeordnet
- Sie muss frühzeitig auf Augenhöhe in Prozesse eingebunden sein, die IT betreffen
- Sie steht den Fachbereichs- und Prozessverantwortlichen produktneutral beratend und unterstützend zur Seite
- Sie wird in ihrer Rolle und als Mensch im Unternehmen akzeptiert
- Sie trägt messbar zum Unternehmenserfolg bei
- Sie organisiert einen professionellen IT- Betrieb
- Sie vermag zu überzeugen und ist authentisch
- Sie trägt eine hohe Verantwortung

Die IT- Leitung in sozialen Unternehmungen benötigt zur erfolgreichen Ausführung der Aufgaben diese Kompetenzen:

- Übergreifendes, ausgewiesenes fachliches IT Know How in den Bereichen Hardware, Netzwerke, Betriebssysteme und systemnahe Software, Tools zur Unterstützung des IT-Betriebes ...
- Kenntnis der branchenspezifischen Anbieter- und Software-Landschaft
- Verständnis für administrative und fachliche Prozesse in der sozialen Organisation
- Betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- Projektmanagement-Knowhow
- Strategisches Denken
- Durchsetzungsfähigkeit und Verhandlungsgeschick
- Überzeugungsfähigkeit
- Lösungsorientiertes Denken

- Kommunikative Fertigkeiten
- Sozialkompetenz
- Führungskompetenz

FINSOZ e.V. erhofft sich eine rege Diskussion innerhalb der Branche über das Berufsprofil und freut sich auf Anregungen zu dessen Weiterentwicklung. Ziel soll es sein, den Wertbeitrag der IT in sozialen Organisationen auch durch ein profiliertes Rollenverständnis und Kompetenzprofil der IT-Leitung weiter zu steigern.

C. Ansprechpartner und Kontakt

FINSOZ e.V.

Fachverband Informationstechnologie in Sozialwirtschaft und Sozialverwaltung

Mandelstraße 16

10409 Berlin

Tel.: (030) 420 84-512

Fax: (030) 420 84-514

Mail: info@finsoz.de

Web: www.finsoz.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Wolfgang Boelmann

Mitglied des Vorstandes

Tel.: 0471 - 30 955 90

Mail: wolfgang.boelmann@finsoz.de